

Niederschrift

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Heringen (Werra) am Donnerstag, dem 02.10.2008, um 19.00 Uhr, im Bürgerhaus Heringen (Werra)

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung waren durch Einladung des Stadtverordnetenvorstehers (§ 58 HGO) vom 15.09.2008 unter Angabe der zur Verhandlung stehenden Gegenstände, der Stunde und des Ortes der Versammlung auf heute zu einer Sitzung zusammenberufen unter dem Hinweis, dass die Nichterscheinenden sich den Beschlüssen der Erscheinenden zu unterwerfen haben. Zwischen dem Zugang der Ladung und dem Sitzungstag lagen mindestens zehn Tage.

Da von den 31 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung die nachgenannten Mitglieder (also mehr als die Hälfte) erschienen waren, war die Versammlung beschlussfähig.

Man ging hierauf zur Beratung der Gegenstände der Tagesordnung über.

ANWESEND:

I. DER STADTVERORDNETENVORSTEHER: Eckhard Bock

II. DIE STADTVERORDNETEN:

- | | |
|---------------------------|------------------------------------|
| 1. Georg Geier | 14. Horst Laun |
| 2. Hans-Jürgen Ruch | 15. Andreas Schäfer |
| 3. Walter Schimmelpfennig | 16. Oliver Ehling |
| 4. Doris Rudolph | 17. Thomas Zierdt |
| 5. Uwe Rimbach | 18. Peter Stötter |
| 6. Anneliese Golez | 19. Thomas Mötzing |
| 7. Alfred Banz | 20. Günter Weigand |
| 8. Alfred Rost | 21. Reinhard Schad |
| 9. Klaus Eitzeroth | 22. Ute Marhold |
| 10. Erwin Budenheim | 23. Ingolf Pforr |
| 11. Dieter Guderjahn | 24. Tim Golon (ab 20.05 Uhr) |
| 12. Bernd Maus | 25. Heidi Schneider (ab 19.06 Uhr) |
| 13. Karin Bleckmann | 26. Jörn Weigand |

III. VOM MAGISTRAT:

Bürgermeister Hans Ries
Stadtrat Gunter Hoch
Stadtrat Helmut Berger
Stadtrat Hagen Hildwein
Stadtrat Johannes Beyer

IV. DER SCHRIFTFÜHRER: AR Michael Ernst

V. VON DER VERWALTUNG: AR Heinz-Joachim Ernst
VA Helmut Jordan
AI Reinhold Heinz
Betriebsleiter Heiko Habermann
Museumsleiter Hermann-Josef Hohmann
VfAe Tina Spangenberg

ES FEHLT/EN ENTSCHULDIGT: Stadtverordneter Frank Roth
Stadtverordneter André Wiedemann
Stadtverordnete Regina Langlotz
Stadtverordneter Johannes Schad
Erster Stadtrat Manfred Wenk
Stadtrat Jürgen Führer

Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock eröffnet die 28. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Legislaturperiode 2006 bis 2011 um 19.02 Uhr und stellt fest,

- dass die Einladung nach § 58 HGO frist- und ordnungsgemäß erfolgte,
- zwischen dem Zugang der Ladung und dem heutigen Sitzungstag mindestens zehn Tage lagen und
- die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung gegeben ist.

Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock weist darauf hin, dass die Zuschauer gemäß Geschäftsordnung (GO) störende Unruhe durch Beifallsbekundungen oder Unmutsäußerungen zu unterlassen haben. Ferner teilt Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock mit, dass Ton-, Foto-, Film- und Fernsehaufnahmen gemäß § 11 Abs. 2 S. 2 GO der Einwilligung der Leitung bedürfen und er den anwesenden Fernseh- und Rundfunkreportern entsprechende Aufzeichnungen gestattet hat.

Es ergeht folgender Antrag auf Änderung und Erweiterung der Tagesordnung gemäß Geschäftsordnung (GO):

WGH-Fraktionssprecher Peter Stötter beantragt namens der WGH-Fraktion gemäß § 13 Abs. 1 Nr. 2 GO die Absetzung des TOP B 10 (Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag der SPD-Fraktion bzgl. Einführung Papiertonne).

Redner: WGH-Fraktionssprecher Peter Stötter, Bürgermeister Hans Ries, SPD-Fraktionsvorsitzender Alfred Rost

Beschluss über die Absetzung des TOP B 10:

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt mit 16 NEIN-Stimmen bei 10 JA-Stimmen die Absetzung des TOP B 10 ab.

Abstimmungsergebnis:

| | Ja | Nein | Enthaltungen |
|--------------|-----------|-------------|---------------------|
| SPD | | 10 | |
| WGH | 8 | | |
| CDU | 2 | 6 | |
| Summe | 10 | 16 | |

Protokollnotiz: Der Stadtverordnete Tim Golon hat an der Abstimmung noch nicht teilgenommen.

Ferner ergehen keine weiteren Ergänzungen und Einwände gegen die Tagesordnung, die daraufhin von Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock festgestellt wird.

TOP A 1: Bericht des Stadtverordnetenvorstehers

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock

Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock teilt mit, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen das Protokoll vom 14.08.2008 erhoben wurden. Damit ist das Protokoll vom 14.08.2008 geschlossen. Außerdem teilt Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock mit, dass der Vorsitzende des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses, Herr Reinhard Schad, den Ausschussvorsitz nieder gelegt hat und in der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 25.09.2008 Herr Dieter Guderjahn zum neuen Ausschussvorsitzenden gewählt worden ist. Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock dankt Herrn Reinhard Schad für die geleistete Arbeit als Ausschussvorsitzender.

TOP A 2: Bericht des Magistrats

Redner: Bürgermeister Hans Ries

Bürgermeister Hans Ries informiert die Stadtverordnetenversammlung umfassend über verschiedene Angelegenheiten und teilt die vom Magistrat getätigten Auftragsvergaben mit:

Der Fertigstellungsbeschluss betr. Hauptsammlerleitungen 40. BA (Stadtkern Heringen) und 41. BA (ST Bengendorf) wurde gefasst. Folgende Straße sind betroffen: Wölfershäuser Straße, Widderhäuser Straße, Am Heinerberg, Bahnhofstraße, August-Rosterg-Straße, In der Aue = 40. BA (Stadtkern Heringen) sowie Waldstraße und Wildecker Straße = 41. BA (ST Bengendorf).

Die Forstfläche „Vachaer Berg“ ist vom Hessenforst mit einem Gesamtwert von 1,01 €/qm bewertet worden.

Auf der HHSt. 5500.6720 (Sportvereine – Kostenbeteiligung Großsporthalle) wurde ein Betrag in Höhe von 2.000,00 € überplanmäßig bereitgestellt bzw. im Entwurf des Nachtragsplanes 2008 veranschlagt.

Das Rathaus bleibt in der Zeit von 29.12.2008 bis 02.01.2009 grundsätzlich geschlossen; notwendige Dienste (Bereitschaft Stadtwerke, Winterdienst Stadtbauhof, Standesamt, Stadtkasse, Kämmerei) werden abteilungsintern geregelt bzw. aufrechterhalten.

Das Stadt- und Museumsfest 2009 findet vom 11. bis 15.06.2009 statt. Es wurde vom Grundsatz her festgelegt, dass die Stadt-/ Museumsfeste zukünftig immer am 2. Wochenende im Juni stattfinden sollen.

Die überzahlte Landeszuwendung für den 25. BA – erstmalige Kanalisation Widdershausen in Höhe von 24.030,72 € ist zurückzuzahlen. Die Mittel in Höhe von 24.800,00 € sind im Nachtragshaushalt 2008 veranschlagt.

Mit Schreiben vom 22.07.2008 an die betreffende Pfarrerin wurde die Einberufung einer Sitzung des Kindergartenbeirates Kleinensee beantragt. Eine Antwort steht bis zum heutigen Tage noch aus. Eine schriftliche Erinnerung erfolgte mit Schreiben vom 29.09.2008.

Die geschätzten Kosten zur Sanierung der Wege auf dem Friedhof Widdershausen belaufen sich auf rd. 115 T€.

Die Einrichtung eines Freiwilligen Polizeidienstes in Heringen (Werra), Philippsthal und Wildeck wird durch Staatsminister Volker Bouffier in der vorgeschlagenen Form abgelehnt.

Auf Initiative des Bürgermeisters hat am 22.09.2008 ein gemeinsames Gespräch mit der Kirche bezüglich der weiteren Zusammenarbeit stattgefunden.

Für die Anschaffung einer Wickelkommode für die Kita im ST Widdershausen werden überplanmäßig 400,00 € überplanmäßig bereitgestellt.

Die Treppenanlage am Rathaus wird zu Kosten von 10.000,00 € saniert.

Die städtischen Kindertagesstätten bleiben in der Zeit vom 22.12.2008 (Grundreinigungstag) bis einschließlich 02.01.2009 geschlossen.

In Zusammenarbeit mit dem Förderkreis WKM wird die Stadt zum Thema „Historischer Kalibergbau“ an der im Jahre 2009 stattfindenden 725-Jahrfeier in Vitzeroda teilnehmen.

Mit dem FSV Widdershausen wurde ein Gespräch zum Zwecke der Übernahme der städtischen Liegenschaft Werrastraße 43 mit gleichzeitigem Anschluss des Objektes an das öffentliche Abwassernetz geführt.

Die Festbetragskassenkredite, Tagesgeld, Kasseneinnahmereste, Kommunalkredite, Gewerbesteuer belaufen sich mit Stand per 31.08.2008 auf:

| Gesamtbetrag/Art | Betrag (€) |
|--------------------------|--------------|
| Festbetragskassenkredite | 0 |
| Tagesgeld auf Cashkonto | 420.000,00 |
| Festgeld | 4.500.000,00 |
| Kasseneinnahmereste | 81.815,00 |

| | |
|------------------------------|---------------|
| Kommunalkredite | 21.283.907,36 |
| Jahreseinnahme Gewerbesteuer | 5.625.591,09 |

Das beauftragte Entsorgungsunternehmen für Grünabfalltransporte hat die Preise um 2 €/to erhöht.

Die Verkaufsverhandlungen betr. die städtischen Wohnhaushälfte Hönebacher Straße 23 im ST Herfa sind abgeschlossen. Die vertraglichen Vereinbarungen mit dem Bieter können zum Abschluss gebracht werden. Die zweite Wohnhaushälfte Hönebacher Straße 25 soll einem Interessenten angeboten werden.

Die K+S KALI GmbH beabsichtigt die Sanierung der Hochspannungsfreileitung zwischen den Fabrikstandorten Hattorf und Wintershall. In einem gemeinsamen Gespräch am 27.08. d. J. wurden die Interessen der Stadt Heringen (Werra) eingebracht.

Aufgrund der festgestellten desolaten Kanalsituation im Bereich des Ganzjahresbades wurde ein neuer Standort für den Bodenfilter festgelegt. In Absprache mit allen Beteiligten – auch den Pächtern des Campingplatzes – wurde die Fläche des Grillplatzes ausgewählt. Die Verlegung des Grillplatzes in einen kleinen unteren Bereich des Badegeländes im direkten Anschluss an den Campingplatz ist angedacht.

Die Entwurfsplanung zum Neubau der Bahnübergangssicherungsanlage am Bahnübergang „Roten Stein“ in Widdershausen wurde zur Prüfung und Bestätigung an die DB Netz AG in Leipzig weitergeleitet.

Der geprüfte Jahresabschluss 2006 der Stadt wird der Stadtverordnetenversammlung in der Sitzung am 13.11.2008 vorgelegt.

Mit der E.ON sowie den Fernwärmekunden hat in Bezug auf die weitere Fernwärmeversorgung ein gemeinsames Gespräch stattgefunden.

Für die Wärmeerzeugung des Ganzjahresbades wird eine Hackschnitzel- und Niedertemperaturkessel/Primärenergie Biomasse und Heizöl eingesetzt. Fördermittel werden beantragt. Gleichzeitig wurde ein Büro mit der Erarbeitung der erforderlichen Unterlagen für die Realisierung einer eventuellen contractor-Lösung beauftragt.

Dem Antrag auf Rückkauf eines Grundstückes in der Gemarkung Heringen „Riedweg“ in Größe von 4.952 qm soll – ohne die geltend gemachten sonstigen Kosten - stattgegeben werden (§ 6 des Kaufvertrages vom 20.12.1994). Der Stadtverordnetenversammlung wird zu gegebener Zeit eine entsprechende Empfehlung vorgelegt.

Das Vertragsverhältnis zur Nutzung des Jugendheimes durch eine polnische Firma wurde bis zum 31.12.2008 verlängert.

Der Frühjahrsempfang der Stadt Heringen (Werra) ist im nächsten Jahr auf dem Gelände der K+S KALI GmbH geplant.

Die Erstellung einer Standortanalyse durch die Uni Kassel in Form einer Diplomarbeit als erste Machbarkeitsstudie zum Projekt Pumpspeicherkraftwerk Werratal wird befürwortet.

Die Entscheidung über die haftungsrechtlichen Folgen i. S. Hallenbad überlässt der Magistrat aus grundsätzlichen Erwägungen der Stadtverordnetenversammlung.

Der Landrat des Landkreises hat sinngemäß mitgeteilt, dass für eine erfolgreiche Dienstaufsichtsbeschwerde einer Heringer Bürgerin gegen den Bürgermeister der Stadt Heringen (Werra) keine Gründe vorliegen.

Ein aufgenommenes Darlehen (Ursprungssumme: 232.893,45 €) mit einem Restschuldsaldo per 15.09.2008 in Höhe von 200.534,77 € wird zu einem Zinssatz von 4,69 % fest für 10 Jahre verlängert.

Von der im 1. Nachtragswirtschaftsplan 2008 ausgewiesenen Kreditermächtigung über 4.602.641 € wird eine Teilsumme in Höhe von 2.000.000,00 € zur Finanzierung von Maßnahmen des Vermögensplans zum Zinssatz von 4,61 % fest für 30 Jahre aufgenommen.

Ein aufgenommenes Darlehen (Ursprungssumme: 54.196,95 €) mit einem Restschuldsaldo per 30.09.2008 in Höhe von 41.969,66 € wird zu einem Zinssatz von 4,69 % verlängert.

Aufgrund der aufgetretenen Diskussionen in Bezug auf die Beitragsabrechnung im ST Wölfershausen sowie weiterhin möglicher Unstimmigkeiten bezüglich anstehender satzungsgemäßer Abrechnungsmodalitäten betr. die Entwässerungs- und Straßenbeitragssatzung hat der Magistrat in seiner Sitzung am 30.09.2008 einstimmig beschlossen, der Ev. Kirche hinsichtlich Beitrags- und Zahlungspflichten keinen Sonderstatus einzuräumen und sie aus grundsätzlichen Erwägungen und im Rahmen der Gleichbehandlung aller Pflichtigen – satzungsgemäß zu veranlagern.

Für den Kindergarten Widdershausen sollen zunächst keine Pkw-Stellplätze auf einer noch zu erwerbenden Grundstücksfläche entlang der Straße Wenigenaue angelegt werden.

Für die Renovierung der Friedhofskapelle auf dem alten Friedhof im Stadtkern liegt ein Bewilligungsbescheid des Landesamtes für Denkmalpflege über 8.000,00 € vor.

Der Erhebungsbogen zum Leerstandskataster soll vor einer weiteren Nutzung vom Hessischen Datenschutzbeauftragten und vom Hessischen Städte- und Gemeindebund auf Konformität mit den datenschutzrechtlichen Bestimmungen überprüft werden.

Mit den Eigentümern des Anwesens Dippacher Straße 26 im ST Leimbach fanden Gespräche zur Übernahme des Grundstückes mit aufstehenden Gebäuden statt; diese sind mit der Veräußerung der gesamten Liegenschaft an die Stadt einverstanden. Der Stadtverordnetenversammlung wird in der nächsten Sitzung eine entsprechende Beschlussempfehlung vorgelegt.

TOP A 3: Einbringung der 1. Nachtragshaushaltssatzung mit –plan der Stadt Heringen (Werra) einschließlich Nachtrag zum Investitionsprogramm

Redner: Bürgermeister Hans Ries

Bürgermeister Hans Ries bringt den Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung mit –plan der Stadt für das Haushaltsjahr 2008 einschließlich Nachtrag zum Investitionsprogramm in die Stadtverordnetenversammlung ein. Der Entwurf wird zur weiteren Beratung an die Fachausschüsse überwiesen.

Protokollnotiz: Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock teilt mit, dass die Verteilung des Entwurfs in der ersten Sitzungsunterbrechung erfolgt.

TOP A 4: Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion betr. Jugendarbeit

Redner: Bürgermeister Hans Ries

Bürgermeister Hans Ries beantwortet die Anfrage der CDU-Fraktion zur Zusammenarbeit mit der Ev. Kirche in der Jugendarbeit. Es ergehen keine Zusatzfragen.

TOP A 5: Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion betr. stellv. Pädagogische Leitung

Redner: Bürgermeister Hans Ries

Bürgermeister Hans Ries beantwortet die Anfrage der CDU-Fraktion zur Besetzung der Stelle der stellv. Pädagogischen Leiterin. Es ergehen keine Zusatzfragen.

TOP A 6: Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion betr. Kindertagesstätte Herfa

Redner: Bürgermeister Hans Ries, Stadtverordneter Dieter Guderjahn

Bürgermeister Hans Ries beantwortet die Anfrage der CDU-Fraktion zur kirchlichen Trägerschaft des Kindergartens Herfa. Es ergehen zwei Zusatzfragen des Stadtverordneten Dieter Guderjahn.

Die TOP B 1 –a) bis B 1 –f) werden gemeinsam aufgerufen und behandelt. Die Beschlussfassungen erfolgen in getrennten Abstimmungen.

TOP B 1: Beratung und Beschlussfassung betr. Bereitstellung über-/ außerplanmäßiger Haushaltsmittel

- a) alter Friedhof im Stadtkern; hier: Sanierung Friedhofshalle
- b) Friedhof im ST Bengendorf; hier: Errichtung eines Ehrenmals und Erneuerung der Zaunanlage
- c) Prüfungsgebühren des Rechnungsprüfungsamtes für das Jahr 2006
- d) Sanierung der Trinkwasserleitungen i. V. m. 43. BA Leimbach durch Erweiterung Straßenbau in der Siedlung
- e) Zuschuss an Schulfördervereine für Nachmittagsbetreuung
- f) 52. BA – Kanalerneuerung Kernstadt Heringen; hier: Lengenser Rain und „Am Forstamt“

Redner: Bürgermeister Hans Ries, SPD-Fraktionsvorsitzender Alfred Rost, WGH-Fraktionssprecher Peter Stötter

Protokollnotizen:

- 1. Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock unterbricht in der Zeit von 20.16 bis 20.26 Uhr gem. § 11 Abs. 1 GO die Sitzung (Raucherpause).
- 2. Der Entwurf des 1. Nachtragshaushaltes 2008 einschließlich Nachtrag zum Investitionsprogramm wird an die anwesenden Stadtverordneten verteilt.

Beschluss zu TOP B 1 –a):

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 18 JA-Stimmen bei 7 NEIN-Stimmen und 2 ENTHALTUNGEN, auf der HHSt. 7500.5100 (Friedhöfe – Unterhaltung) Haushaltsmittel in Höhe von 25.000 € zweckgebunden für die Sanierung der Friedhofshalle auf dem alten Friedhof im Stadtkern Heringen überplanmäßig bereitzustellen und im Nachtragshaushalt 2008 zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis:

| | Ja | Nein | Enthaltungen |
|-------|----|------|--------------|
| SPD | 5 | 5 | |
| WGH | 8 | | 1 |
| CDU | 5 | 2 | 1 |
| Summe | 18 | 7 | 2 |

Beschluss zu TOP B 1 –b):

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 27 JA-Stimmen einstimmig, auf der neu zu schaffenden HHSt. 7500.9540 (Friedhöfe – Baukosten Friedhof Bengendorf) Haushaltsmittel in Höhe von 3.000 € für die Errichtung eines Ehrenmals außerplanmäßig und auf der HHSt. 7500.5100 (Friedhöfe – Unterhaltung) Haushaltsmittel in Höhe von 7.000 € für die Erneuerung der Zaunanlage überplanmäßig bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

| | Ja | Nein | Enthaltungen |
|--------------|-----------|------|--------------|
| SPD | 10 | | |
| WGH | 9 | | |
| CDU | 8 | | |
| Summe | 27 | | |

Beschluss zu TOP B 1 –c):

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 27 JA-Stimmen einstimmig, auf der HHSt. 0310.6550 (Stadtkasse – Gebühren Rechnungsprüfungsamt) einen Betrag in Höhe von 30.300 € für Prüfungsgebühren des Rechnungsprüfungsamtes für das Jahr 2006 überplanmäßig bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

| | Ja | Nein | Enthaltungen |
|--------------|-----------|------|--------------|
| SPD | 10 | | |
| WGH | 9 | | |
| CDU | 8 | | |
| Summe | 27 | | |

Beschluss zu TOP B 1 –d):

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 27 JA-Stimmen einstimmig, für die Sanierung der Trinkwasserleitungen i. V. m. dem 43. BA Leimbach durch die Erweiterung des Straßenbaus in der Siedlung Mittel in Höhe von 70.000 € als Verpflichtungsermächtigung im 2. Nachtragswirtschaftsplan der Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 2008 bereitzustellen. Die Finanzierung erfolgt ausschließlich über Kredite im Wirtschaftsjahr 2009.

Abstimmungsergebnis:

| | Ja | Nein | Enthaltungen |
|--------------|-----------|------|--------------|
| SPD | 10 | | |
| WGH | 9 | | |
| CDU | 8 | | |
| Summe | 27 | | |

Beschluss zu TOP B 1 –e):

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 27 JA-Stimmen einstimmig, den Schulfördervereinen der Grundschulen Heringen und Wölfershausen anteilig ab 01.11.2008 jeweils max. 5.000 €/Jahr zum Zwecke der Nachmittagsbetreuung bis 16.30 Uhr zur Verfügung zu stellen. Auf einer einzurichtenden HHSt. 2000.7170 (Allgemeine Schulverwaltung – Zuschüsse an Fördervereine) sind Haushaltsmittel in Höhe von 10.000 € zweckbestimmt (für 2008 anteilig) außerplanmäßig bereitzustellen und im Nachtragshaushalt 2008 zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis:

| | Ja | Nein | Enthaltungen |
|--------------|-----------|------|--------------|
| SPD | 10 | | |
| WGH | 9 | | |
| CDU | 8 | | |
| Summe | 27 | | |

Beschluss zu TOP B 1 –f):

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 27 JA-Stimmen einstimmig, für die Ergänzung des 52. BA – Kanalerneuerung Kernstadt Heringen; hier: Lengerser Rain und „Am Forstamt“ auf der HHSt. 7000.9503 (Abwasserbeseitigung – 52. BA Kanalerneuerung nach EKVO ST Heringen) Haushaltsmittel in Höhe von 160.000 € überplanmäßig bereitzustellen und im Nachtragshaushalt 2008 zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis:

| | Ja | Nein | Enthaltungen |
|--------------|-----------|------|--------------|
| SPD | 10 | | |
| WGH | 9 | | |
| CDU | 8 | | |
| Summe | 27 | | |

TOP B 2: Beratung und Beschlussfassung betr. Ausweisung von Vorranggebieten für Windkraft in den Gemarkungen Heringen, Kleinensee und Herfa

Redner: Bürgermeister Hans Ries, SPD-Fraktionsvorsitzender Alfred Rost, CDU-Fraktionsvorsitzender Georg Geier

Protokollnotiz: SPD-Fraktionsvorsitzender Alfred Rost beantragt, über die Vorranggebiete für Windkraft in den Gemarkungen Herfa (TOP B 2 –a) und Heringen/Kleinensee (TOP B 2 –b) getrennt abzustimmen. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Beschluss zu TOP B 2 –a): Vorranggebiet für Windkraft in der Gemarkung Herfa

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt mit 13 NEIN-Stimmen bei 8 JA-Stimmen und 6 ENTHALTUNGEN die Ausweisung von Vorranggebieten für Windkraft in der Gemarkung Herfa ab.

Abstimmungsergebnis:

| | Ja | Nein | Enthaltungen |
|--------------|----------|-----------|--------------|
| SPD | | 6 | 4 |
| WGH | 6 | 1 | 2 |
| CDU | 2 | 6 | |
| Summe | 8 | 13 | 6 |

Beschluss zu TOP B 2 –b): Vorranggebiet für Windkraft in der Gemarkung Heringen / Kleinensee

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt mit 14 NEIN-Stimmen bei 8 JA-Stimmen und 5 ENTHALTUNGEN die Ausweisung von Vorranggebieten für Windkraft in der Gemarkung Heringen / Kleinensee ab.

Abstimmungsergebnis:

| | Ja | Nein | Enthaltungen |
|--------------|----------|-----------|--------------|
| SPD | 1 | 7 | 2 |
| WGH | 5 | 1 | 3 |
| CDU | 2 | 6 | |
| Summe | 8 | 14 | 5 |

TOP B 3: Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag der WGH-Fraktion bzgl. Förderrichtlinie zur Revitalisierung örtlicher Kernbereiche

Redner: WGH-Fraktionssprecher Peter Stötter, Bürgermeister Hans Ries, SPD-Fraktionsvorsitzender Alfred Rost, CDU-Fraktionsvorsitzender Georg Geier

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge die bereits in den Ausschüssen behandelte und in der Stadtverordnetenversammlung am 14.06.08 abgelehnte Revitalisierungsrichtlinie beschließen.

Beschluss zu TOP B 3:

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt mit 16 NEIN-Stimmen bei 9 JA-Stimmen und 2 ENTHALTUNGEN den Antrag der WGH-Fraktion bzgl. Förderrichtlinie zur Revitalisierung örtlicher Kernbereiche ab.

Abstimmungsergebnis:

| | Ja | Nein | Enthaltungen |
|--------------|----------|-----------|--------------|
| SPD | | 10 | |
| WGH | 9 | | |
| CDU | | 6 | 2 |
| Summe | 9 | 16 | 2 |

Protokollnotiz: Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock unterbricht in der Zeit von 21.27 bis 21.39 Uhr gem. § 11 Abs. 1 GO die Sitzung (Raucherpause).

TOP B 4: Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag der SPD-Fraktion bzgl. Förderrichtlinie zur Schaffung von Wohneigentum für Familien

Redner: SPD-Fraktionsvorsitzender Alfred Rost, Bürgermeister Hans Ries, WGH-Fraktionssprecher Peter Stötter

Antragstext:

Beratung und Beschlussfassung über die Förderrichtlinien der Stadt Heringen (Werra) zur Schaffung von Wohneigentum für Familien.

Die SPD – Fraktion bittet, dass dieser Antrag (siehe Anlage) entsprechend unserer Geschäftsordnung § 14 (5) - 2. und 3., zur Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 2. Oktober 2008 an den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss sowie an den Ausschuss für Kultur, Jugend, Soziales und Sport weitergeleitet wird und diese zwei Ausschüsse eine entsprechende Empfehlung an die Stadtverordnetenversammlung abgeben.

Beschluss zu TOP B 4:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 15 JA-Stimmen bei 8 NEIN-Stimmen und 4 ENTHALTUNGEN den Antrag der SPD-Fraktion bzgl. Förderrichtlinie zur Schaffung von Wohneigentum für Familien. Damit ist der Entwurf der Förderrichtlinie als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

| | Ja | Nein | Enthaltungen |
|--------------|-----------|----------|--------------|
| SPD | 10 | | |
| WGH | | 7 | 2 |
| CDU | 5 | 1 | 2 |
| Summe | 15 | 8 | 4 |

Die TOP B 5 –a) und B 5 –b) werden gemeinsam aufgerufen und behandelt. Die Beschlussfassungen erfolgen in getrennten Abstimmungen.

TOP B 5: Beratung und Beschlussfassung betr. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 43 „Biomasse-Heizkraftwerk Herfagrund“;
hier: a) die vorgebrachten Anregungen und Bedenken der Bürger und der Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB
b) Offenlegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Redner: Bürgermeister Hans Ries, CDU-Fraktionsvorsitzender Georg Geier

Beschluss zu TOP B 5 –a):

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 26 JA-Stimmen und 1 ENTHALTUNG einstimmig die während der Offenlegung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und der Anhörung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB vorgebrachten Anregungen und Bedenken der Bürger zum Bebauungsplan Nr. 43 „Biomasse-Heizkraftwerk Herfagrund“ nach Abwägung.

Abstimmungsergebnis:

| | Ja | Nein | Enthaltungen |
|-------|----|------|--------------|
| SPD | 9 | | 1 |
| WGH | 9 | | |
| CDU | 8 | | |
| Summe | 26 | | 1 |

Beschluss zu TOP B 5 –b):

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 26 JA-Stimmen und 1 ENTHALTUNG einstimmig die Offenlegung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 43 „Biomasse-Heizkraftwerk Herfagrund“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.

Abstimmungsergebnis:

| | Ja | Nein | Enthaltungen |
|-------|----|------|--------------|
| SPD | 9 | | 1 |
| WGH | 9 | | |
| CDU | 8 | | |
| Summe | 26 | | 1 |

TOP B 6: Beratung und Beschlussfassung betr. ungeprüfter Jahresabschluss 2007 der Stadt

Redner: Bürgermeister Hans Ries, SPD-Fraktionsvorsitzender Alfred Rost

Beschluss zu TOP B 6:

Die Stadtverordnetenversammlung fasst mit 10 JA-Stimmen und 16 ENTHALTUNGEN einstimmig folgenden Beschluss über den ungeprüften Jahresabschluss 2007 der Stadt Heringen (Werra):

1. Der Jahresabschluss 2007 wird im Verwaltungshaushalt mit Gesamteinnahmen und Ausgaben von 19.063.276,70 € ausgeglichen festgestellt. Im Vermögenshaushalt werden Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 3.885.050,96 € ebenfalls ausgeglichen festgestellt.

2. Der Fehlbetrag aus dem Jahre 2006 wird wie eingeplant mit 389.182,98 € abgedeckt.

3. Folgende Haushaltsreste werden

a) neu gebildet:

| | |
|---|----------------|
| Verwaltungshaushalt Einnahme und Ausgabe: | 0 € |
| Vermögenshaushalt Einnahme: | 1.099.300,00 € |
| Vermögenshaushalt Ausgabe | 2.378.140,45 € |

b) in Abgang gestellt:

| | |
|---|----------------|
| Verwaltungshaushalt Einnahme und Ausgabe: | 0 € |
| Vermögenshaushalt Einnahme: | 4.699.776,01 € |
| Vermögenshaushalt Ausgabe: | 386.694,28 € |

4. Folgende Wertberichtigungen auf Kasseneinnahmereste werden vorgenommen:

| | |
|----------------------------------|------------|
| a) Verwaltungshaushalt Einnahme: | 5.262,00 € |
| Verwaltungshaushalt Ausgabe: | 0 € |

| | |
|--------------------------------|-------------|
| b) Vermögenshaushalt Einnahme: | 11.003,25 € |
| Vermögenshaushalt Ausgabe: | 0 € |

5. Zum Ausgleich des Verwaltungshaushaltes wird eine Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 3.141.544,03 € – das sind 578.404,03 € über den Planansatz hinaus – durchgeführt.

6. Zum Ausgleich des Vermögenshaushaltes wird eine Kreditaufnahme von 3.444.100 € aus den Sonderkrediten Abwasser vorgenommen. Auf die Durchführung der geplanten Rücklagenzuführung wird verzichtet, die Mittel werden zur Wertberichtigung der Haushaltseinnahmereste 4.699.776,01 € (siehe 3 -b) verwendet.

7. Die vorgelegten Haushaltsüberschreitungen werden zur Kenntnis genommen und beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

| | Ja | Nein | Enthaltungen |
|--------------|-----------|------|--------------|
| SPD | | | 9 |
| WGH | 9 | | |
| CDU | 1 | | 7 |
| Summe | 10 | | 16 |

Protokollnotiz: Stadtverordneter Dieter Guderjahn hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

TOP B 7: Beratung und Beschlussfassung betr. Einführung des Digitalfunks BOS in Hessen – Bildung einer Einkaufskooperation zwischen dem Land Hessen und den hessischen Kommunen zur Beschaffung digitaler Funkendgeräte; hier: Abgabe einer verpflichtenden Abnahmeerklärung

Redner: Bürgermeister Hans Ries

Beschluss zu TOP B 7:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 27 JA-Stimmen einstimmig,

- den Bedarf an digitalen Funkendgeräten und Zubehörkomponenten festzulegen,
- eine Bedarfsanmeldung sowie eine verpflichtende Abnahmeerklärung in Höhe von voraussichtlich 200.000 € (Erhöhung der Summe durch Änderung des Warenkorbs möglich) bis zum Ende der Erklärungsfrist am 15.12.2008 verbindlich abzugeben,
- eine Verpflichtungsermächtigung zu erteilen, da die verbindliche Abnahmeerklärung im Jahr 2008 erfolgt, die Ausgabe aber erst im Haushaltsjahr 2010 kassenwirksam wird, sowie
- auf der HHSt. 1300.9350 (Feuerwehren – Erwerb bewegliches Vermögen) entsprechende Haushaltsmittel im Haushalt 2010 zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis:

| | Ja | Nein | Enthaltungen |
|--------------|-----------|-------------|---------------------|
| SPD | 10 | | |
| WGH | 9 | | |
| CDU | 8 | | |
| Summe | 27 | | |

TOP B 8: **Beratung und Beschlussfassung betr. Ersteigerung eines Grundstücks aus der Zwangsversteigerung in der Gemarkung Lengers**

Protokollnotiz: Zu TOP B 8 liegt allen anwesenden Stadtverordneten eine Tischvorlage vor.

Redner: Bürgermeister Hans Ries

Beschluss zu TOP B 8:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 24 JA-Stimmen und 3 NEIN-Stimmen, im Zwangsversteigerungsverfahren gg. die Fa. Gruber Baukonstruktionen-Generalplanung GmbH

- zur Ersteigerung des im Grundbuch von Lengers Blatt 940 eingetragenen Grundeigentums Flurstück 54/32 in Flur 1 der Gemarkung Lengers (Wirtschaftsart und Lage: Betriebsfläche „In der Waitzau“) in Größe von 19.988 qm die Herren Büroleiter Amtsrat Michael Ernst und Bauamtsleiter Helmut Jordan als bevollmächtigte Vertreter der Stadt Heringen (Werra) zu ermächtigen, im Versteigerungstermin am 26.11.2008 ein Gebot bis max. (s. Tischvorlage) abzugeben;
- erforderliche Vollmachten zur Vorlage beim Vollstreckungsgericht zu erteilen sowie
- entsprechende Haushaltsmittel auf der HHSt. 8800.9320 (Allgemeines Grundvermögen – Grundstückserwerb) überplanmäßig bereitzustellen und im Nachtragshaushalt 2008 zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis:

| | Ja | Nein | Enthaltungen |
|--------------|-----------|-------------|---------------------|
| SPD | 10 | | |
| WGH | 9 | | |
| CDU | 5 | 3 | |
| Summe | 24 | 3 | |

TOP B 9: Beratung und Beschlussfassung betr. Abschluss eines Erbbaurechtsvertrags mit dem TSV 1913 Lengers e.V. (Grundsatzbeschluss)

Protokollnotiz:

1. SPD-Fraktionsvorsitzender Alfred Rost verlässt wg. Widerstreit der Interessen (§ 25 HGO) den Sitzungsraum und nimmt an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.
2. Zu TOP B 9 liegt allen anwesenden Stadtverordneten eine Tischvorlage vor.

Redner: Bürgermeister Hans Ries, Stadtverordneter Dieter Guderjahn

Beschluss zu TOP B 9:

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt mit 11 NEIN-Stimmen bei 5 JA-Stimmen und 10 ENTHALTUNGEN den Abschluss eines Erbbaurechtsvertrags für das Sportlerheim Lengers mit dem TSV 1913 Lengers e.V. als Erbbauberechtigten ab.

Abstimmungsergebnis:

| | Ja | Nein | Enthaltungen |
|--------------|-----------|-------------|---------------------|
| SPD | | 7 | 2 |
| WGH | 5 | | 4 |
| CDU | | 4 | 4 |
| Summe | 5 | 11 | 10 |

Protokollnotiz: SPD-Fraktionsvorsitzender Alfred Rost hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

TOP B 10: Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag der SPD-Fraktion bzgl. Einführung Papiertonne

Redner: SPD-Fraktionsvorsitzender Alfred Rost, WGH-Fraktionssprecher Peter Stötter, Bürgermeister Hans Ries, Stadtverordneter Dieter Guderjahn

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass auch in der Stadt Heringen (Werra), einschließlich aller Stadtteile, die Blaue Tonne zur Erfassung von Altpapier eingeführt wird.

Beschluss zu TOP B 10:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 12 JA-Stimmen bei 11 NEIN-Stimmen und 4 ENTHALTUNGEN den Antrag der SPD-Fraktion bzgl. Einführung der blauen Papiertonne zur Sammlung und Abfuhr von Altpapier.

Abstimmungsergebnis:

| | Ja | Nein | Enthaltungen |
|--------------|-----------|-------------|---------------------|
| SPD | 9 | | 1 |
| WGH | | 9 | |
| CDU | 3 | 2 | 3 |
| Summe | 12 | 11 | 4 |

Die beiden TOP B 11 und B 12 werden wg. Schließung der Sitzung gem. § 11 Abs. 3 GO (Sitzungsdauer) nicht mehr behandelt.

Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock schließt die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 23.08 Uhr.